



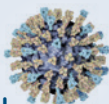
# EIFEL-GYMNASIUM NACHRICHTEN

NR. 01  
2020

WILLKOMMEN:  
NEUE LEITUNG  
UNSERES  
INTERNATES

6

GESUNDHEIT:  
WICHTIGE  
INFORMATION  
ZUM MASERN-  
SCHUTZ



8

SPORTLICH:  
SKIAUSBILDUNG  
AM SEG

11

ÜBERBLICK:  
ALLE TERMINE  
IM 1. HALBJAHR  
2020

12

50 JAHRE EIFEL-GYMNASIUM:

## UNSER SCHULKONZERT ALS MUSIKALISCHE EVOLUTIONSGESCHICHTE

Von Trommeln bis E-Gitarre, von Händel bis Pink: Anlässlich unseres 50. Schulgeburtstages luden wir am Freitag, 06. März, alle Eltern, Freunde und die Schulgemeinschaft zu einem „evolutionären“ Konzertabend der Extraklasse ein. Das Schuljubiläumsjahr wurde so mit einer musikalischen Zeitreise durch die letzten fünf Dekaden der Musik- und Weltgeschichte gebührend feierlich eingeleitet.

Bereits zum Konzertauftritt kam Bewegung ins Publikum: Unsere Tanz-AG motivierte mit einem kleinen „Warm-Up“-Programm zum Mitmachen und sorgte so für Feststimmung.

Im Sinne des Konzertmottos erinnerte Schulleiter Dr. Jens Kemper „an die Leichtigkeit des Seins in Kindheit und Jugend“ und entführte die Zuhörer mit seiner Band ins „Abenteuerland“ (Pur). Moritz Pint (Jgst. 13) übernahm danach gekonnt die Moderation des Abends und verknüpfte humorvoll weltpolitische Ereignisse mit der Musik- und Schulgeschichte der letzten 50 Jahre.

Nach einer sehr gelungenen Interpretation von Händels „Wassermusik“ durch das Bläserensemble gaben die „Youngsters“ mit dem Gospel „Rock my Soul“ ihren Einstand. Auch in diesem Jahr verwöhnte die Big Band unter der Leitung von Dorothea Nusbaum die Zuhörer mit vollen Klängen: Titel von Elvis Presley, Queen, Lady Gaga sowie Filmmusik erinnerten manch einen an persönliche Highlights der letzten 50 Jahre und stimmten nostalgisch. Der Schul- und Kammerchor legte durch ein kraftvolles Zusammenspiel beispielsweise bei Michael Jacksons „We are the World“ oder dem Oasis-Hit „Wonderwall“ einen starken Auftritt hin.

Auch die Band-AG durfte in diesem Jahr nicht fehlen: Der Song „Creep“ von Radiohead enthüllte die Stimmgewalt der Sängerinnen.

Weitere Glanzpunkte des Abends waren darüber hinaus einzelne Soli, die die Zuhörer zum Staunen brachten: Von der Geige über Tanz bis hin zum kraftvollen Gesang beeindruckten unsere Schüler mit der Qualität und Leidenschaft ihrer Beiträge. Jeder Auftritt wurde durch raffinierte lichttechnische Effekte der neuen Beleuchtungsanlage besonders in Szene gesetzt.

Das Publikum honorierte immer wieder die imponierenden Leis-

tungen der Mitwirkenden mit warmherzigem Applaus, Klatschen und Jubelrufen. Für das Auditorium war es besonders schön zu erleben, wie selbstständig und engagiert die beteiligten Schüler die Choreografie des Abends gesteuert haben – es funktionierte alles reibungslos und gemeinschaftlich. Durch unsere Nachwuchsförderung, Spiel- und Sangesfreude ist die musikalische Zukunft dieser Schule auch in der neuen Dekade gesichert.

Schulleiter Dr. Jens Kemper lobte die Mitwirkenden für ihre bemerkenswerten Darbietungen und ihr Engagement und dankte allen Helfern. Ein besonderer Dank ging u. a. an die Musiklehrerin Dorothea Nusbaum und die Elternschaft, die tatkräftig ihre Kinder und Jugendlichen in der musikalischen Ausbildung unterstützt.

Mit kräftigem Applaus beendete die Tanz-AG unter Mitwirkung des Publikums bei einem „Time Warp“ mit kleineren Tanzschritten und Hüftschwüngen den gelungenen Konzertabend und lud zum gemeinsamen Ausklang ein.



# GRUSS DER SCHULLEITUNG

Sehr geehrte Mitglieder der Schulgemeinschaft des Eifel-Gymnasiums, des Eifel-Kollegs und insbesondere sehr geehrte Eltern!



Nach den Winterferien und dem närrischen Treiben möchten wir Sie mit unserem Nachrichtenmagazin über die jüngsten Ereignisse aus dem Leben der Schulgemeinschaft informieren und einen Ausblick auf die zweite Schuljahreshälfte und darüber hinaus geben.

**Das Kalenderjahr 2020 steht für unsere Schulgemeinschaft ganz im Zeichen eines runden Geburtstages:**

Das Eifel-Gymnasium feiert sein 50-jähriges Bestehen! Um dieses freudige Ereignis gebührend zu feiern, haben wir uns darauf verständigt, gleich mehrere Veranstaltungen im Zeichen des Jubiläums auszurichten. Zu all diesen Festveranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen: Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Soweit der Blick in die Zukunft. Auf den Folgeseiten finden Sie nun wie gewohnt eine Berichtsauswahl der letzten Monate. Erfahren Sie, wie sehr sich unsere Schülerinnen und Schüler beim Kooperationsprojekt „Das Tier von Trier“ mit dem Theater Trier engagiert haben, und dass neben Skifahren auch Lesen, journalistische Tätigkeiten und französischsprachige Filmwerke unsere Schülerschaft

begeistert haben. Lernen Sie auch unsere neue Internatsleitung im Interviewgespräch kennen und vieles mehr.

Über weitere, wichtige Termine im Laufe des Schuljahres informieren wir Sie regelmäßig in der Rubrik „Aktuelles“ auf unserer Homepage, über die Presse und auch im Terminplan dieses Nachrichtenmagazins.

*„Entscheidend für die Zukunft ist, wie wir menschlich miteinander umgehen.“*

ROMAN HERZOG

In diesem Sinne blicke ich voller Zuversicht auf die nächsten 50 Jahre des Eifel-Gymnasiums und wünsche uns allen ein erfolgreiches zweites Schulhalbjahr!

Ihr Jens Kemper, Schulleiter



## IM GRÜNEN BEREICH:

### AKTUELLE PERSONALSITUATION, ZAHLEN UND FAKTEN

Nach einem aus personeller Sicht recht turbulenten ersten Schulhalbjahr hat sich die Lage mit dem Halbjahreswechsel zum Glück deutlich entspannt.

Nach Ende ihrer Elternzeiten verstärken uns ab sofort Susanne Schmalen (Französisch/Mathematik) und Alexandra Zender (Deutsch/Geschichte) ebenso wie die neue Kollegin Laura Buschmann (Musik): Herzlich willkommen!

Aktuell und teilweise neu in Elternzeit befinden sich Anke Berg, Dr. Susanne Becker, Julia Elenz und Claudia Syré. Insgesamt konnten wir aus eigener Kraft eine qualitativ hochwertige und umfassende Unterrichtsversorgung sicherstellen und die vor Weihnachten eingeführten Maßnahmen zur Entspannung der Vertretungssituation größtenteils zurückfahren.

Mit dem zweiten Halbjahr beginnt für unsere Referendarinnen und Referendare die finale Prüfungsphase, für die wir jetzt schon allen vieren viel Erfolg wünschen und fest die Daumen drücken.



EIN GRUND ZUM FEIERN:

# WIR WERDEN 50! SCHULJUBILÄUM DES EIFEL-GYMNASIUMS

In Form einer Veranstaltungsreihe haben wir aus diesem Anlass für das Jahr 2020 ein feierliches Rahmenprogramm vorbereitet.



## Schulshop

„Eifel-Gymnasium-Fanartikel“ ab 06. Juni erhältlich.

Passend zum Jubiläumsjahr wird es in unserem neuen Schulshop viele nützliche und attraktive Produkte geben. Freuen Sie sich auf einen stylischen Reißverschluss-Hoodie, eine Tasche, praktische Notizbücher u. v. m.. Das vollständige Sortiment werden wir an einem Stand auf unserer Schulkirmes präsentieren, an dem Sie gern direkt einkaufen und/oder bestellen können.

## Schulkonzert

Freitag, 06. März 2020

Den Auftakt der Feierlichkeiten machte unser alljährliches Schulkonzert am vergangenen Freitag, 06. März 2020. Unter dem Motto „50 Jahre SEG – eine musikalische Evolutionsgeschichte“ haben die Musikensembles der Schule sowie die Tanz-AG das Geschehen der letzten fünf Dekaden facettenreich beleuchtet und die Schulgemeinschaft sowie die Gäste auf das Jubiläumsjahr eingestimmt.

## Eifel-KULTURTAGE am Eifel-Gymnasium

17. Mai 2020, ab 20:00 Uhr

Am 17. Mai 2020 sind wir ab 20:00 Uhr Gastgeber für die Eifel-KULTURTAGE. Seien Sie live dabei, wenn sich der Vorhang für das Kabarett à la surprise „Im Viererpack“ öffnet. Karten gibt es im Vorverkauf bei TICKET REGIONAL (Service-Hotline 0651 9790 777; [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de)) oder bei den üblichen Vorverkaufsstellen.

## Schulkirmes

Samstag, 06. Juni 2020,  
ab 15:00 Uhr

Kurz darauf feiern wir mit allen Aktiven und Ehemaligen des Eifel-Gymnasiums unsere allbeliebte Schulkirmes am 06. Juni 2020, ab 15:00 Uhr. An den drei Tagen zuvor (03. bis 05. Juni 2020) führen wir mit unseren Schülerinnen und Schülern eine Projektwoche durch und präsentieren die dabei erzielten Ergebnisse ebenfalls im Rahmen des Kirmessamstags.

Zusätzlich werden den Schülerinnen und Schülern weitere Aktivitäten wie z. B. der Sporttag oder die Veranstaltung „Footprints – auf den Spuren meiner beruflichen Zukunft!“ (08. Oktober 2020) geboten, über die wir selbstverständlich berichten werden.

→ *Zu all diesen Festveranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen: Wir freuen uns auf Ihr Kommen!*

## Festabend

Freitag, 06. November  
2020, ab 19:30 Uhr

Der Jubiläumsfestabend am 06. November 2020 bildet den Schluss- und Höhepunkt der Feierlichkeiten. Neben prominenten Gästen (unsere Ministerin für Bildung Dr. Stefanie Hubig hat bereits ihr Kommen zugesagt) erwartet Sie ab 19:30 Uhr ein abwechslungsreiches Programm aus Musik, Tanz und anderen Showeinlagen. Darüber hinaus werden wir an diesem Abend die Jubiläumsfestschrift der Öffentlichkeit präsentieren und unser Jubiläumskunstwerk feierlich enthüllen. Karten sind nach den Sommerferien im Sekretariat der Schule erhältlich.





## ABITUR 2023: JETZT STARTEN! ANMELDUNG ZUR GYMNASIALEN OBERSTUFE

Am 13. Februar fand ein Informationsabend über die Mainzer Studienstufe (MSS) statt, an dem das Eifel-Gymnasium sich als Landesgymnasium mit exzellenter Ausstattung und mit seiner besonderen Stellung in unserer Region vorstellte.

Sowohl leistungsstarke Gymnasiasten als auch begabte und leistungsorientierte Realschulabsolventen (mit erfolgreichem Abschluss der 10. Klasse oder entsprechender Aufnahmeprüfung) haben bei uns die Möglichkeit, innerhalb von drei Schuljahren die allgemeine Hochschulreife zu erwerben.

Ihre Anmeldungen nehmen wir gerne entgegen und heißen an dieser Stelle bereits alle zukünftigen Schülerinnen und Schüler herzlich willkommen!

→ Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: [www.eifel-gymnasium.de](http://www.eifel-gymnasium.de). Für telefonische Auskünfte und Rückfragen sind wir gern unter 06564/96730 für Sie da.

### BENACHRICHTIGUNG DER SCHULE BEI SCHULVER- SÄUMNISSEN



Hiermit möchten wir auf § 37 Schulversäumnisse der Übergreifenden Schulordnung hinweisen:

„Sind Schülerinnen und Schüler verhindert, am Unterricht oder an sonstigen für verbindlich erklärten Schulveranstaltungen teilzunehmen, haben sie oder im Falle der Minderjährigkeit die Eltern die Schule unverzüglich zu benachrichtigen und die Gründe spätestens am dritten Tag schriftlich darzulegen. Die zusätzliche Vorlage von Nachweisen, in besonderen Fällen von ärztlichen, ausnahmsweise von schulärztlichen Attesten, kann verlangt werden [...]“

**Benachrichtigung telefonisch (06564/96730) oder per E-Mail ([schule@eifel-gymnasium.de](mailto:schule@eifel-gymnasium.de)) bis spätestens 07:40 Uhr**

## BUSINESS, KULTUR, LIFESTYLE: STARTSCHUSS FÜR DEN EXZELLENZKURS

Das Kooperationsprojekt Exzellenzkurs des SJG und unserer Schule mit der Volksbank Eifel e.G. begann am 01.02.2020 mit der Auftaktveranstaltung „Texterwerkstatt“.

Unter dem Motto „Exzellent - mehr als kompetent“ erwerben die Schüler über den schulischen Alltag hinaus Schlüsselqualifikationen und erhalten Einblicke in verschiedene Berufswelten.

Die teilnehmenden Schüler wurden während der zweitägigen Veranstaltung durch die Mitarbeiterinnen der Volksbank Eifel, Anne Peters und Claudia Thielen, sowie die Lehrkräfte Christina Niehl, Juliane Petry und Mirko Elenz betreut. Der freiberufliche Journalist Björn Pazen erarbeitete am ersten Tag mit den Teilnehmern die

wichtigsten Regeln beim Verfassen von journalistischen Texten. Am Folgetag erprobten die Schüler und Auszubildenden die erworbenen Kenntnisse mit verschiedenen Interviewpartnern. Den Anfang machte Andrea Fabry, die in der Kreisverwaltung Bitburg-Prüm unter anderem die Geschäftsbereiche Bauen und Umwelt abdeckt. Weitere Interviewpartner waren der Umweltblogger Matthias Heck und der Bereichsleiter für Privatkunden der Volksbank Eifel Christian Pohs. In der nächsten Workshop-Phase verschriftlichten die Teilnehmer die Interviews zu einem Porträt. Die Ergebnisse wurden anschließend in einer Präsentation nicht nur den Interviewpartnern, sondern auch den Eltern vorgestellt. Einen besonderen Höhepunkt stellt die Veröffentlichung der Artikel im Trierischen Volksfreund dar.

Alle Teilnehmer freuen sich schon auf die weiteren Veranstaltungen des Exzellenzkurses: Dazu gehören verschiedene Firmenbesichtigungen sowie ein Knigge- und Rhetorikkurs.





## SCHÜLERBEFÖRDERUNG: ES LÄUFT NOCH NICHT RUND!

Gespräch bei der Kreisverwaltung Bitburg-Prüm  
zum Thema „Schülerbeförderung“

Wie allseits bekannt ist, hat sich seit dem 16. Dezember 2019 zwischen Trier, Bitburg, Neuerburg und Echternacherbrück das Busnetz grundlegend geändert: Die Buslinienbündel „Südeifel“ und „Trierer Land“, betrieben vom Verkehrsunternehmen „Tempus Mobil GmbH“ mit Sitz in Irrel, sind vollumfänglich an den Start gegangen. Bedauerlicherweise brachte der damit einhergehende Fahrplanwechsel eine Reihe von Komplikationen mit sich, zu denen wir die Schülerschaft des gesamten Schulzentrums in der ersten Januarhälfte befragt haben.

Am 21. Januar 2020 stellten die Schulleitungen des Eifel-Gymnasiums und der Grund- und Realschule plus zusammen mit ihren Elternvertretungen den bei der Kreisverwaltung Bitburg-Prüm für die Schülerbeförderung und den öffentlichen Nahverkehr zuständigen Herren Michaeli und Fuchs die Problemlage gebündelt und umfassend vor. Nach Einschätzung der Kreisverwaltung seien die Probleme mehrheitlich nicht auf Planungsfehler, sondern auf Defizite in der

Umsetzung der neuen Fahrpläne zurückzuführen. Deshalb erwartete man, dass die Anfangsschwierigkeiten mit zunehmender Routine verschwinden werden. Zur Überprüfung sagten wir zu, dass beide Schulen nach den Osterferien die Schülerschaft erneut befragen werden (bis

dahin sollten die Anfangsschwierigkeiten überwunden sein). Michaeli und Fuchs stimmten zu, dass die Kommunikation zum Fahrplanwechsel im Vorfeld sicherlich nicht gut gelaufen sei und gelobten mit Blick auf die noch kommenden, neuen Linienbündel Besserung.

### Probleme? Das können Sie tun:

Generell nehme man bei der Kreisverwaltung jede vorgetragene Beschwerde sehr ernst und kümmere sich um die Anliegen der Eltern. Um die Schülerbeförderung weiter optimieren zu können, sei es wichtig, aufgetretene Probleme sofort unter Angabe der Busliniennummer und einer exakten Beschreibung der Geschehnisse direkt an das Verkehrsunternehmen, den Verkehrsverbund oder das Beschwerdemanagement der Kreisverwaltung zu melden:

#### Tempus Mobil GmbH

Web: [www.tempus-mobil.de/de/kontakt.html](http://www.tempus-mobil.de/de/kontakt.html)  
Telefon: 0651 / 970 67 180 E-Mail: [info@tempus-mobil.de](mailto:info@tempus-mobil.de)

#### Der Verkehrsverbund Region Trier (VRT)

Web: [www.vrt-info.de/busnetz/suedeifel](http://www.vrt-info.de/busnetz/suedeifel)  
Telefon: 01806 / 13 16 19 E-Mail: [kontakt@vrt-info.de](mailto:kontakt@vrt-info.de)

#### Kreisverwaltung Bitburg-Prüm

Jana Hansen (Beschwerdemanagement)  
Telefon: 06561 / 15 11 60 E-Mail: [hansen.jana@bitburg-pruem.de](mailto:hansen.jana@bitburg-pruem.de)

SCHULJAHR 2020/2021:

## SCHULBUCH- AUSLEIHE

Mit den Halbjahreszeugnissen haben wir an alle Schülerinnen, Schüler und Studierenden ein Merkblatt nebst Antrag zur „kostenlosen Schulbuchausleihe“ (Lernmittelfreiheit) verteilt. Bitte beachten Sie die dort genannten Hinweise zum Verfahrensablauf, insbesondere die Antragsfrist:



Anträge auf Lernmittelfreiheit waren bis zum 16. März 2020 im Sekretariat der Schule einzureichen.

Informationen zur Schulbuchausleihe gegen Gebühr, für die Sie Bestellungen vom 25. Mai bis 16. Juni 2020 abgeben können, erhalten Sie von uns kurz nach den Osterferien.

→ Eine Teilnahme an der Schulbuchausleihe nach Ablauf der genannten Fristen ist nicht möglich!

## INFORMATIONEN ZU DEN LEISTUNGEN DES BILDUNGS- UND TEILHABEPAKETES

Vor dem Hintergrund der bevorstehenden Fahrtenwoche weisen wir auf Folgendes hin: Familien, die Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialhilfe, Kinderzuschlag, Wohngeld oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten, können ab 2011 im Rahmen des sogenannten „Bildungs- und Teilhabepaketes“

finanzielle Hilfen in Anspruch nehmen: Aufwendungen für eintägige Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten werden anerkannt; für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf gibt es eine Einmalzahlung; die Kosten für Lernförderung bzw. Nachhilfeunterricht können übernommen werden; die Teilnahme an

der schulischen Mittagsverpflegung ist seit dem 01. August 2019 kostenfrei. Anträge auf Leistungen für Bildung und Teilhabe sind bei den zuständigen Jobcentern oder Sozialämtern zu stellen.

→ Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.bmas.de/DE/Themen/Arbeitsmarkt/Grundsicherung/Leistungen-zur-Sicherung-des-Lebensunterhalts/Bildungspaket/leistungen-bildungspaket.html](http://www.bmas.de/DE/Themen/Arbeitsmarkt/Grundsicherung/Leistungen-zur-Sicherung-des-Lebensunterhalts/Bildungspaket/leistungen-bildungspaket.html)



HERZLICH WILLKOMMEN AM SEG:

## NEUE LEITUNG UNSERER „INTERNATSFAMILIE“

Seit August 2019 haben sie das Zepter in der Hand: Marcel Banz und Michelle Weyandt führen voller Tatendrang seit Beginn dieses Schuljahres das Internat des Eifel-Gymnasiums in Neuerburg. In einem Interview gaben sie nun Einblicke in ihre ersten Eindrücke, Erfahrungen und Zukunftspläne an ihrer neuen Wirkungsstätte.

### Wie war Ihr erster Eindruck, als Sie zum ersten Mal das Internat des Eifel-Gymnasiums betraten?

**M. Banz:** Mit einem voll beladenen Auto kam ich das erste Mal auf dem Parkplatz des Internats an. Als ich ausstieg, standen schon zwei Jugendliche vor mir und boten mir ihre Hilfe an. Mein erster Eindruck war also durchweg positiv. Insbesondere die Atmosphäre hat mir sehr imponiert. Obwohl ich nur wenige Kilometer von Neuerburg entfernt lebe, war mir das Internat zwar bekannt, die Größe, die kulturelle Vielfalt und die Attraktivität als Arbeitsplatz aber nicht bewusst – mein erster Gedanke war: „Hier kann man sich wohlfühlen“. Ich hatte auch direkt das Gefühl, „willkommen“ zu sein.

### Nun sind Sie schon einige Monate bei uns. Wie sehen Sie das Internat jetzt?

**M. Weyandt:** Ich denke, dass das Internat zurzeit sehr gut belegt ist. Auch an den Wochenenden bleiben viele der Schülerinnen und Schüler gerne im Internat und

verbringen ihre Freizeit dort. Ich denke das liegt daran, dass es sehr viele Freizeitmöglichkeiten sowohl während der Woche als auch am Wochenende gibt. Hierbei sind die sportlichen Angebote sehr beliebt. Es wird ein großer Wert auf Struktur gelegt und darauf geachtet, dass ein guter Umgang in der Gemeinschaft untereinander geführt wird.

### Sie sind sehr junge Teamleiter. Welche Wirkung hat das auf die Ihnen anvertrauten Internatsschülerinnen und -schüler, aber auch auf das Team?

**M. Banz:** Am Anfang war es sicherlich ungewohnt für die Internatsschülerinnen und -schüler. Die Akzeptanz gewinnt man meiner Meinung nach jedoch nicht durch bloße Autorität oder durch äußerliche Faktoren wie das Alter, sondern vielmehr durch einen positiven Beziehungsaufbau und eine ehrliche sowie kalkulierbare Art. Im Team hatte ich von Anfang an das Gefühl, voll akzeptiert zu sein. Ich denke, es wäre überheblich und fahrlässig, den Anspruch zu haben, alles besser zu wissen. Vielmehr ist es für mich wichtig, die wertvollen Erfahrungen der Kolleginnen und Kollegen, die teilweise viel länger im Internat arbeiten, als wichtige Grundlage zu sehen und gemeinsam an der Weiterentwicklung des Internats zu arbeiten.

### Was mögen Sie an Ihrem Beruf besonders, was finden Sie schwierig?

**M. Weyandt:** Besonders gut gefallen mir die Möglichkeiten und die Vielfältigkeit, die einem offen stehen und die man selbst gestalten kann. Ganz oft lässt sich das Ergebnis einer guten pädagogischen Arbeit an den Jugendlichen erkennen und man sieht den Erfolg seiner Arbeit. Schwierig ist es, die Schülerinnen und Schüler im Jugendalter zu motivieren. Auch wenn man gute Pläne hat, von denen man selbst begeistert ist, oder Vorschläge, die sogar von den Internatsbewohnern kamen, fehlt es ganz oft an Motivation bei der Umsetzung gewisser Projekte.

### Unserer Idealvorstellung nach sollte das Internat ein zweites Zuhause sein. Ist das realistisch?

**M. Banz:** Ich denke, das ist nicht nur realistisch, sondern dies sollte unser stetiger und täglicher Anspruch im Internat sein. Das wichtigste Gut unserer Arbeit sind die Jugendlichen. Daher ist es grundlegend, sich mit ihren Bedürfnissen und

individuellen Situationen zu befassen. Nur so kann es uns gelingen, eine Atmosphäre zu schaffen, die den Charakter von „zu Hause sein“ verkörpert und Werte wie Geborgenheit, Sicherheit sowie einen Wohlfühlcharakter vermitteln kann. In der Entwicklung junger Menschen ist es essentiell, dass sie beständige und verlässliche Strukturen haben, in denen sie sich und ihre Grenzen austesten können, immer aber auch einen verlässlichen Rückhalt sowie einen klaren Regelrahmen verspüren. Diese Strukturen wollen wir im Internat bieten. Der Begriff der „Internatsfamilie“ ist dabei aus meiner Sicht ein geeigneter Grundsatz für die tägliche Arbeit. Um dem Anspruch dieses Wortes auch gerecht zu werden, gilt es, sich ständig daran zu messen und sein pädagogisches Handeln danach auszurichten.

### Was sind für Sie die Besonderheiten des Internats?

**M. Weyandt:** Durch die Sprachkurse, die in der Schule stattfinden, leben sehr viele Nationalitäten unter einem Dach. Hierdurch wird Toleranz besonders großgeschrieben. Außerdem ist die große Diversität der Schüler für alle ein Gewinn, denn dadurch leben die Jugendlichen im täglichen Alltagsgeschehen ein respektvolles Miteinander.

**M. Banz:** Eine große Besonderheit ist für mich auch die gelebte Demokratie. Durch den Heimrat als demokratische Institution innerhalb der Internatsgemeinschaft haben die Jugendlichen die Möglichkeit,

sich partizipativ ins Internatsleben einzumischen und ihr Umfeld aktiv mitzubestimmen. Natürlich sind auch die räumlichen Gegebenheiten und die Infrastruktur eine Besonderheit, weil man diese Ausstattung in vielen anderen Einrichtungen vergeblich sucht. Hinzu kommt der Monatsbeitrag von 300 Euro inklusive Vollverpflegung. Dieser kann so günstig angeboten werden, weil das Land Rheinland-Pfalz den restlichen Betrag aufstockt. Aus meiner Sicht ist das eine sehr moderate Kostenpauschale, die jedem eine Unterbringung im Internat ermöglicht. Darüber hinaus gibt es ja noch die Möglichkeit, unter Darlegung entsprechender Kriterien, einen Freiplatz zu erhalten. So ist das Leben im Internat für jeden möglich.

### Wie funktioniert die Zusammenarbeit mit dem Eifel-Gymnasium?

**M. Weyandt:** Da Frau Lessel, die Mittelstufenleiterin, als Bindeglied zwischen Internat und Schule agiert und wir eng zusammenarbeiten, bekommen wir sehr viel aus dem Schulleben mit. Wir erfahren von Veranstaltungen, Ausflügen oder eventuellen Vorkommnissen in der Schule. Auch die Schüler erzählen uns täglich Neuigkeiten aus dem Schulalltag. Die Zusammenarbeit mit dem Lehrerkollegium ist ebenfalls sehr unkompliziert. Ein Austausch findet meist im Lehrerzimmer oder per E-Mail schnell und einfach statt. Zudem nehmen wir regelmäßig an den Konferenzen teil und sind in die Planung von Schulveranstaltungen involviert.

### Angenommen, Sie hätten die Möglichkeit, einen Tag ganz nach Ihren Wünschen frei zu gestalten. Beschreiben Sie einmal!

**M. Banz:** Das ist einerseits ein reizvoller, zugleich aber auch ein anspruchsvoller Gedanke. Dieser Tag wäre in jedem Fall von gemeinschaftlichen Aktivitäten mit allen Jugendlichen und allen Erzieherinnen und Erzieherin geprägt, eine Art Teambuilding-Tag für die Internatsgemeinschaft. Spontan würde mir da ein Ausflug in den Hochseilgarten nach Traben-Trarbach einfallen, anschließend eine gemeinsame Wanderung in den Weinbergen an der Mosel. Zum Abschluss dürfte definitiv ein reichhaltiges Buffet in der Mensa, wie an der Internatsweihnachtsfeier, und ein gemütliches Beisammensitzen nicht fehlen. Dann wären wirklich fast alle Wünsche an einem Tag erfüllt.



## UNSER INTERNAT AUF EINEN BLICK

**Das Internat ermöglicht ca. 150 Schülerinnen und Schülern ein Leben und Lernen direkt auf dem Schulgelände.** Mittelstufenschüler sind dabei in der Regel in Zwei- und Dreibettzimmern untergebracht, Oberstufenschüler können Einzelzimmer beziehen. Durch Unterstützung des Landes Rheinland-Pfalz liegen die Kosten für einen Internatsplatz inklusive Vollpension in der schuleigenen Mensa bei 300 € monatlich. Dabei ist uns wichtig, dass jeder Einzelne mit seiner Persönlichkeit nach seinen individuellen Möglichkeiten Verantwortung für sich und die Gemeinschaft übernimmt. Dadurch werden gemeinsames Leben und Lernen ermöglicht und gleichzeitig Freiräume geschaffen. Bei uns finden Schüler den notwendigen Rahmen, um sich auf das Wesentliche zu konzentrieren, sich frei zu entfalten und Ruhe zu finden.

- **Strukturierter Tagesablauf** und Betreuung durch pädagogische Fachkräfte rund um die Uhr
- **Gemeinsame und betreute Lern- und Arbeitszeit** im täglichen Silentium
- **Stärkung des sozialen Miteinanders:** Bei uns bleibt keiner allein!
- **Übernahme von Verantwortung durch die Jugendlichen:** aktive Mitgestaltung des Internatslebens u. a. im gewählten Heimrat
- **Sport- und Freizeitmöglichkeiten:** z. B. hauseigenes Schwimmbad, Fitnessraum und Kunstrasenplatz
- **Großzügige Ausstattung** mit moderner digitaler Technik und Fernsehzimmern, eigenen Küchen, Tanzsaal, Musikzimmern u. v. m.
- **Gemeinsame Unternehmungen,** Projekte und Veranstaltungen
- **Naturnahe Lage** im Dreiländereck

NACHWEIS DER MASERN-IMMUNITÄT:

# INFORMATIONEN ZUM MASERNSCHUTZGESETZ

Liebe Eltern, liebe Sorgeberechtigte,  
ab 01. März 2020 gilt das Masernschutzgesetz.  
Das Gesetz sieht u. a. vor, dass alle Schülerinnen  
und Schüler ihre Immunität gegen Masern  
nachweisen müssen.

Bei Minderjährigen (volljährige Schülerinnen und Schüler sind für die Vorlage des Nachweises selbst verantwortlich) sind die Eltern bzw. Sorgeberechtigten verpflichtet, der Schule den Nachweis vorzulegen. Hierzu können Sie der Schule eine der folgenden Unterlagen vorlegen:



**1. den Impfpass**, aus dem sich zwei Masernimpfungen ergeben, oder

**2. eine ärztliche Bescheinigung** über zwei dokumentierte Masernimpfungen oder über eine nachgewiesene Immunität gegen Masern (v. a. Labornachweis) oder

**3. eine ärztliche Bescheinigung**, dass aus medizinischen Gründen eine Impfung gegen Masern dauerhaft nicht möglich ist (dauerhafte medizinische Kontraindikation) oder

**4. eine Bescheinigung einer staatlichen Stelle oder Leitung** einer anderen Einrichtung (z. B. Gesundheitsamt\*, Kindertageseinrichtung, Schule) darüber, dass dort bereits ein entsprechender Nachweis vorgelegt wurde.

[\*Die Gesundheitsämter werden im Rahmen der Schuleingangsuntersuchung ab dem 01.03.20 den Masernstatus erheben und ggfls. bestätigen.]

Wenn Sie der Schule eine ärztliche Bescheinigung (siehe 2. und 3.) vorlegen wollen, können Sie dafür den im Sekretariat oder auf unserer Homepage erhältlichen Vordruck zunächst Ihrem Arzt und anschließend der Schule vorlegen.

## WAS BEDEUTET DAS FÜR SIE?

Wenn Ihre Tochter oder Ihr Sohn

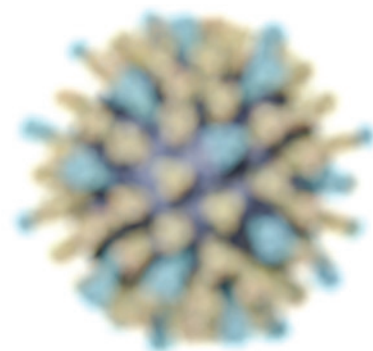
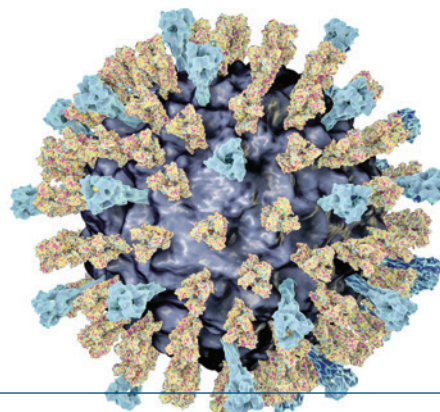
→ **ab dem 01. März 2020** an einer rheinland-pfälzischen Schule aufgenommen werden soll, müssen Sie bis zum ersten Schultag den Nachweis vorlegen.

→ **bereits im laufenden Schuljahr** die Schule besucht und sie auch im kommenden Schuljahr besuchen wird (Bestandskinder), müssen Sie den Nachweis bis zum 31. Juli 2021 vorlegen.

→ **bis zum Ende des Schuljahres 2020/2021** die Schule verlässt, müssen Sie hier keinen Nachweis vorlegen. Falls ein Schulwechsel erfolgt, müssen Sie der aufnehmenden Schule den Nachweis im Zuge der Anmeldung an dieser Schule vorlegen.

→ **Was folgt, wenn der Nachweis nicht erbracht wird?** Wenn Sie den Nachweis nicht fristgerecht vorlegen, muss die Schulleitung Ihre Tochter oder Ihren Sohn bei Neuzugängen sofort und bei Bestandskindern ab dem 01. August 2021 u. a. mit Namen und Adresse an das zuständige Gesundheitsamt melden. Das Gesundheitsamt fordert Sie dann auf, den Nachweis zu erbringen. Legen Sie den Nachweis dort nicht vor, kann es ein Bußgeld verhängen. Ein Ausschluss vom Schulbesuch ist für schulpflichtige Schülerinnen und Schüler im Masernschutzgesetz nicht vorgesehen. Wir bitten Sie, den Nachweis innerhalb der vorgesehenen Frist vorzulegen.

→ **Soweit Sie grundsätzlich Fragen zum Masernschutzgesetz haben, finden Sie weitergehende Informationen auf der Internetseite der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung ([www.masernschutz.de](http://www.masernschutz.de)).**





VON KRIMI BIS FANTASY:

## VORLESEWETTBEWERB

Anfang Dezember wurde unsere Bibliothek wieder zum Austragungsort für den jährlichen Vorlesewettbewerb des SEG.

Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe traten dabei in mehreren Runden gegeneinander an. Zuerst lasen alle einen selbst ausgewählten und vorbereiteten Text: von Krimi bis Fantasy – die Bandbreite war groß!

In einer zweiten Runde mussten die Teilnehmer dann einen ihnen unbekanntem Text vorlesen. Bewertet wurden sowohl die

Lesetechnik als auch die Interpretation des jeweiligen Textes. Die Qualität der Beiträge machte es der Jury aus Lehrern, Schulleitung und Schülervertretung nicht leicht, die Teilnehmer für die finale Runde auszuwählen: in dieser galt es, mit der Interpretation eines unbekanntem Textes mit vielen Dialogen zu überzeugen.



**Danach standen die Sieger dann endlich fest:**

- 1. Platz:** Ronja Holzer, 9b
- 2. Platz:** Lisa-Marie Britzen, 10b
- 3. Platz:** Lisa Theisen, 9b

→ *Das Bibliotheksteam bedankt sich bei den Teilnehmern, den Kollegen und Mitgliedern der Schulleitung und der Schülervertretung für einen gelungenen Wettbewerb!*

CINÉFÊTE IN TRIER:

## UNSERE SCHÜLER BESUCHEN FRANZÖSISCHES FILMFESTIVAL

Bei Cinéfête werden jährlich deutschlandweit in Kinos französische Filme gezeigt, um Schülerinnen und Schülern einen anderen Zugang zur französischen Sprache und Kultur zu ermöglichen. Auch unsere Französisch-Lerngruppen nahmen an diesem besonderen Event in Trier teil.

Im Broadway Filmtheater in Trier kamen am 06. Februar rund 60 Schülerinnen und Schüler der Stufen 10 und 12 in den Genuss, die französische Sprache einmal in diesem besonderen Rahmen zu erleben. In diesem Jahr sahen die Schülerinnen und Schüler "Amanda", ein aktuelles Drama aus dem Jahre 2018. Der Film erzählt die Geschichte

des Mittzwanzigers David, der unbeschwert in den Tag hineinlebt. Alles ändert sich, als seine Schwester Sandrine, die ihm sehr nahesteht, bei einem Terroranschlag ums Leben kommt und er sich fortan um seine kleine Nichte Amanda kümmert. Plötzlich wird das Leben des unbedarften jungen Mannes komplett auf den Kopf gestellt und

er steht vor folgenschweren Entscheidungen, die nicht nur seine eigene Zukunft, sondern auch die seiner Nichte Amanda nachhaltig verändern werden.

Für die teilnehmenden Schüler war es ein eindrucksvolles Kinoerlebnis, an das sie sich noch länger erinnern werden!



DAS TIER VON TRIER:

# EIN KLANGSCHATZ STECKT IN JEDEM MENSCHEN

Ein musikalisches Erlebnis der besonderen Art wurde den Zuschauern des Musiktheaters „Das Tier von Trier“ am Donnerstagabend im Atrium unserer Schule zuteil. Dabei nahm uns Juri, der Taucher, mit auf eine spannende und klangvolle Zeitreise ins Urmeer von Trier.

Schon im Sommer dieses Jahres begannen die Vorbereitungen von rund 100 Schülerinnen und Schülern unserer Schule, die gemeinsam mit dem Philharmonischen Orchester der Stadt Trier und weiteren Schulen der Region ein ganz besonderes Projekt inszenierten: „Das Tier von Trier“.

Instrumente wurden konstruiert, Meeresbewohner aus den verschiedensten Materialien zum Leben erweckt und die Klangvielfalt des Orchesters auf experimentelle Art und Weise erweitert, um Anfang des Monats die Uraufführung des Stücks erst im Trierer Theater und anschließend in Neuerburg feiern zu können. Dabei begab sich der Taucher Juri, überzeugend von Paul Behrens gespielt, auf die Suche nach einem Tier, welches einen

besonderen Klangschatz sein Eigen nannte, um beim großen Konzert des Philharmonischen Orchesters mitspielen zu dürfen. 200 Millionen Jahre in der Zeit zurückgeworfen, nahm er es mit den unterschiedlichsten Urbewohnern des Meeres auf, um sein musikalisches Ziel zu erreichen. So begegnete er beispielsweise der „viel-armonischen“ Krake, den „erschneckend“ schönen Ammoniten, den mutigen Panzer Rittern oder dem grässlichen Monster vom Kockelsberg. Doch sie alle konnten ihn nicht von seinem Ziel abbringen, das Tier mit dem außergewöhnlichen Talent zu finden.

Ein kreatives Kunstwerk im Urmeer stellten auch die rhythmischen Röhrenwürmer sowie die neonleuchtenden Quallen

dar, die besonders klangvoll und anmutig die Suche Juris unterstützten. Am Ende der Reise war die Überraschung groß: Das Tier von Trier „steckte“ in jedem der anwesenden Zuschauer – denn jeder kann mit seinem persönlichem Klangschatz Musik erzeugen!

Dr. Jens Kemper untermauerte in seiner Ansprache die große Initiative, die unsere Schüler unter Leitung von Claudia Syré, Sonja Lessel und Dorothea Nusbaum in den Fächern Musik und Darstellendes Spiel im schulischen Rahmen in Neuerburg sowie in ihrer Freizeit im Stadttheater in Trier zeigten, um das von der „Orchesterlandschaft Deutschland“ geförderte Projekt zu realisieren.



Nachdem Juri seinen wertvollen Schatz geborgen hatte, verwöhnte das Philharmonische Orchester die Zuhörer darüber hinaus mit einem ganz besonderen Ohrenschauspiel: Klänge der „Jupiter-Sinfonie“ hallten durch unser Gymnasium und ließen die Zuhörer erneut in eine andere Welt abtauchen. Unter der Leitung des Generalmusikdirektors Jochem Höchstenbach begeisterten die Künstler bei Mozarts letzter Sinfonie mit ihrem musikalischen Können und ihrem Feingefühl bei der Darbietung dieses klassischen Stücks.

Bei herzhaften Köstlichkeiten und kalten Getränken konnte man abschließend die vielschichtigen Harmonien dieses melodischen Abends in geselliger Runde Revue passieren lassen.



SCHÜLERARTIKEL:

# SKIAUSBILDUNG IN SAALBACH- HINTERGLEMM

Traditionell besuchten auch in diesem Jahr Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8-12 das Skigebiet im Saalbachtal, um sich in herrlicher Winterlandschaft dem Skisport zu nähern. Angeleitet wurde die Ausbildung von Lehrkräften des Eifel-Gymnasiums.

An unserer Skiausbildung, welche vom 09.02. bis zum 14.02.2020 gemeinsam von Herrn Thees und Herrn Tietz organisiert wurde, nahmen Schülerinnen und Schülern der Klassen 8-12 mit Begeisterung teil. Wie jedes Jahr waren auch dieses Mal einige Neulinge dabei, welche je nach Lernstufe in Kleingruppen intensiv aus- und weitergebildet wurden.

Leider gestaltete sich der erste Tag durch das Sturmtief „Sabine“ schwierig, da am Nachmittag die Pisten gesperrt wurden. Als dieses dann jedoch vorzeitig vorüber wehte und die Pisten wieder freigegeben wurden, ging es richtig los. Die Anfänger schlugen sich tapfer und bewiesen viel Mut. Bereits am vierten Tag fuhren einige Anfänger der Gruppe von Frau Bartz und Frau Ewald mit Stolz die schwarze Piste hinunter.

Das Skigebiet wurde von allen Gruppen weitreichend erforscht und alle Beteiligten lernen die Panorama-Strecken schätzen. Eine

solche Aussicht war für die meisten Kinder der Eifel etwas völlig Neues. So konnte auch der ein oder andere kleine Sturz mit Humor genommen werden, auch wenn beispielsweise die Pistenmarkierung übersehen wurde.

Durch das gesellige Beisammensein an Spiele-Abenden und die klassenübergreifenden Tischtennis- und Kicker-Turniere lernten sich die Schüler untereinander besser kennen. Auch die alljährliche Ski-Taufe, an der Herr Koch als Skineuling ebenfalls seinen Beitrag leisten musste, wurde in ausgelassener Stimmung gefeiert.

Die vielfältig gesammelten Impressionen der Woche und das gemeinsame Erlebnis im Schnee erleichterte am letzten Tag die elfstündige Busfahrt nach Hause, bei der viele Schüler davon sprachen, sich im nächsten Jahr wieder zur Skiausbildung anmelden zu wollen.

Text: Julia Auer, MSS 12



## SKISPORT AM SEG

*Durch den Unterricht im Schnee lernen unsere Schüler nicht nur Skifahren, sie sammeln auch zahlreiche Erfahrungen, die ihren schulischen und persönlichen Entwicklungsprozess nachhaltig prägen. Deshalb sind unsere Skiausbildungsfahrten ein spannendes Erlebnis und ein Highlight in der Schullaufbahn. Wir bieten unseren Mittel- und Oberstufenschülern die Möglichkeit, mit schuleigener Ausrüstung und speziell im Skisport ausgebildeten Lehrern die Sportart Ski Alpin zu erlernen. Neben dem Sport steht während dieser Fahrten die Ausbildung der sozialen Kompetenzen im Vordergrund.*

*Die Skiausbildungsfahrt der Klassen 7 bis 12 in das Skigebiet Saalbach-Hinterglemm bietet optimale Möglichkeiten, Anfänger und Könnern individuell zu fördern und die sportliche Fitness herauszufordern. Bei der Integrationsfahrt der Jahrgangsstufe 11 nach Garmisch-Partenkirchen liegt neben den sportlichen Aspekten das Augenmerk besonders auf der sozialen Integration und Partizipation – Sport spricht alle Sprachen. Hierbei geht es vor allem um die Vermittlung von Werten wie Fairness, Toleranz und Respekt.*



# TERMINE FÜR DAS SCHULJAHR 2020

## MÄRZ 2020

- 06. ....Zeugnisausgabe Jgst. 13
- 06. ....Schulkonzert (19:30 Uhr)
- 07./08. ....Internat geöffnet
- 14./15. ....Internat eingeschränkt geöffnet (nur für Schülerinnen Schüler der Jgst. 13 und Teilnehmer/-innen der Integrationsskifahrt)
- 16. ....Lernmittelfreiheit – Ende der Antragsfrist
- 16./17. ....mündliche Abiturprüfungen (unterrichtsfrei)

## APRIL 2020

- 06.–08. ...bewegliche Ferientage
- 09.–17. ...Osterferien
- 24. ....Zeugnisausgabe K13 (Kolleg)
- 25./26. ....Internat geöffnet
- 30. ....Beginn der schriftlichen Abiturprüfungen am Kolleg

## MAI 2020

- 01. ....Maifeiertag
- 09./10. ....Internat geöffnet
- 16./17. ....Internat geöffnet
- 17. ....Eifel-KULTURTAGE: Kabarett à la surprise „Im Viererpack“ (20:00 Uhr, Atrium)
- 18. ....Beginn des zweiwöchigen Betriebspraktikums (Klasse 9)

- 21. ....Christi Himmelfahrt
- 22. ....beweglicher Ferientag
- 25. ....Beginn „Schulbuchausleihe gegen Gebühr“
- 25.–29. ...Fahrtenwoche (Klassen 7/10/10A1)

## JUNI 2020

- 01. ....Pfingstmontag
- 03.–05. ...Projekttag
- 06. ....Schulkirmes (14:00 bis 19:00 Uhr)
- 06./07. ...Internat geöffnet
- 11. ....Fronleichnam
- 12. ....Ausgleichstag (unterrichtsfrei)
- 16. ....Beginn „Anmeldung für Klasse 7“
- 16. ....Ende „Schulbuchausleihe gegen Gebühr“
- 20./21. ....Internat geöffnet
- 22. ....mündliche Abiturprüfungen (Kolleg)
- 26. ....Abiturentlassfeier Kolleg (Unterricht findet statt)
- 27./28. ....Internat geöffnet
- 29. ....Aktion Tagwerk, Schulbuchrückgabe
- 29./30. ....Aufnahmeprüfungen Klasse 7/10A1 und Jgst. 11
- 30. ....Sporttag mit abendlichem Barbecue und Showprogramm (alle Klassen und Jahrgangsstufen)

## JULI 2020

- 03. ....Zeugnisausgabe in der 4. Stunde
- 06. ....Beginn der Sommerferien (bis 14.08.)



BITTE VORMERKEN:

## ANMELDEFRISTEN UND PRÜFUNGSTERMINE

**16.06.2020**

Beginn Anmeldung Klasse 7

**22.06.2020**

Mündliche Abiturprüfungen (Kolleg)

**29./30.06.2020**

Aufnahmeprüfungen „Klassen 7/10A1 und Jgst. 11“

ZUM SCHLUSS:

## Liebe Mitglieder der Schulgemeinschaft,

die Dynamik der im Zuge der sich ausbreitenden COVID-19 Pandemie getroffenen Maßnahmen betrifft uns alle in unterschiedlicher Weise. Wir sind erleichtert, dass unsere mündlichen Abiturprüfungen regulär stattfanden und bedauern sehr, dies nicht wie geplant mit der Abiturientia, ihren Angehörigen und Gästen gebührend feiern zu können. Falls die Rahmenbedingungen es zulassen, werden wir die Feierlichkeiten zu einem späteren Zeitpunkt nachholen.

Wir wünschen allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft für die kommende Zeit die notwendige Ruhe, Gelassenheit und insbesondere Gesundheit. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Inhalte des vorliegenden Nachrichtenmagazins vor der Verschärfung der aktuellen Situation erstellt wurden. Viel Spaß beim Lesen und bleibt/bleiben Sie gesund!

*Maike Ewald, Irina Flohr, Jens Kemper (Redaktion),  
stellvertretend für das Lehrerkollegium*